

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zürich, 25. März 2022

Rekordergebnis, Stromproduktion und Pipeline signifikant ausgebaut

- **Umsatzerhöhung von 38.8% auf CHF 17.16 Mio. (in Lokalwährung +37.3%)**
- **Erhöhung des EBITDA um 49.9% auf CHF 13.04 Mio.**
- **Erhöhung des Reingewinns um 36.9% auf CHF 4.51 Mio.**
- **Erhöhung der Stromproduktion um 152.8% auf 120'254 MWh**
- **Signifikanter Ausbau der PV-Pipeline um 783.6 MW auf 940.6 MW**
- **Stabile Dividende von CHF 1.10/Aktie beantragt**
- **Vorschlag des Verwaltungsrats für eine ordentliche Kapitalerhöhung von bis zu CHF 150 Mio.**
- **Erweiterung des Business Modells und Erhöhung der zukünftigen Dividende**

2021 war für Edisun Power ein Rekordjahr in verschiedener Hinsicht: Finanziell wurden durchwegs neue Höchstwerte erzielt, produktionsmässig hat der Anschluss der Grossanlage Mogadouro in Portugal (49.0 MW) die Solarstromproduktion auf ein neues Niveau gebracht, die zweite portugiesische Grossanlage Betty (23.4 MW) ist im Bau und mit dem Kauf von weiteren PV-Projekten mit insgesamt 783.6 MW ist auch in Zukunft mit starkem Wachstum zu rechnen. Der Verwaltungsrat empfiehlt der Generalversammlung die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von CHF 1.10 pro Aktie. Hauptfokus für Edisun Power ist die Weiterentwicklung und der Bau der Pipeline und deren Finanzierung. Hierzu schlägt der Verwaltungsrat eine substantielle Aktienkapitalerhöhung von bis zu CHF 150 Mio. vor.

Neue Rekordumsätze

Der Gesamtumsatz der Gruppe erhöhte sich wie erwartet sprunghaft um 38.8% auf CHF 17.16 Mio. (2020: CHF 12.37 Mio.). In Lokalwährung betrug die Umsatzerhöhung 37.3%. Der Produktionsstart im neuen Markt Portugal mit der Grossanlage Mogadouro (49.0 MW, Netzanschluss 30.12.2020) sowie die guten Wetterbedingungen in Südeuropa verhalfen zu diesem Rekordumsatz. Insgesamt resultierte mit 120'254 MWh eine um 152.8% höhere Stromproduktion als 2020. Dieser Volumeneffekt und ein leicht stärkerer durchschnittlicher Eurokurs (+1.1%) konnten den viel tieferen Strompreismix (-43.1%) überkompensieren und führten zu einer starken Erhöhung des Stromertrags um 45.3% auf CHF 17.06 Mio. (2020: CHF 11.74 Mio.).

Der stark reduzierte Strompreismix resultiert aus dem Anschluss der Grossanlage Mogadouro, welche nicht mehr von subventionierten Stromeinspeisevergütungen profitieren kann (Feed-in-Tarifs).

Edisun Power konnte insbesondere im zweiten Halbjahr von den stark erhöhten Strompreisen und den durchwegs guten Wetterbedingungen im Süden Europas profitieren. So erhöhte sich der Gesamtertrag der Anlagen in Spanien um 17%, und der Anlage in Italien um 45%, letzterer auch dank einem Repowering der ganzen Solaranlage. Diese positiven Resultate konnten die PV-Anlagen Mitteleuropas nicht wiederholen. Hauptsächlich infolge des schlechteren Wetters reduzierten sich die Erträge der Schweiz um 11%, Deutschlands um 7% und Frankreichs um 1%.

Profitabilität auf neuem Level

Der Skaleneffekt aus dem Anschluss der neuen Grossanlage sowie die weitestgehend reibungslos produzierenden Anlagen vermochten das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 49.9% auf CHF 13.04 Mio. zu erhöhen (2020: CHF 8.70 Mio.). Die EBITDA-Marge erhöhte sich von 70.3% auf 76.0%. Hierbei vermochte die neue Grossanlage mit einer EBITDA-Marge von 88.7% den bisherigen Margenrekord der Schweizer Anlagen von 86% gar zu übertreffen, ohne von subventionierten Einspeisevergütungen zu profitieren.

Die Abschreibungen erhöhten sich infolge der neuen Grossanlage auf CHF 6.08 Mio. (2020: CHF 4.45 Mio.). In Frankreich musste infolge eines Schwelbrandes und Sicherheitsrisiken eine komplette Wertberichtigung auf einer bestehenden Anlage vorgenommen werden. Die resultierend aussetzende Stromproduktion und die Abschreibung des verbliebenen Buchwertes beeinflussten das Resultat um CHF 0.3 Mio. Zudem konnte der einmalige positive Effekt einer Auflösung von Wertberichtigungen von CHF 0.6 Mio. im Vorjahr nicht wiederholt werden.

Der Betriebsgewinn (EBIT) erhöhte sich somit etwas geringer als der EBITDA um 39.9% auf CHF 6.72 Mio. mit einer EBIT-Marge von 39.2% (2020: CHF 4.80 Mio.).

Die Nettofinanzierungskosten stiegen um 16% auf CHF 1.2 Mio. (2020: CHF 1.04 Mio.). Edisun Power konnte weiterhin von verzinsten Projektanzahlungen und einer einmaligen Zinszahlung infolge der Verzögerung des Konstruktionsbeginns von Anlagen in Portugal von gesamt CHF 2.2 Mio. profitieren. Demgegenüber stiegen im Berichtsjahr die Ertragssteuern wie erwartet um über 112.4% auf CHF 1.01 Mio. (2020: CHF 0.48 Mio.).

Insgesamt erhöhte sich der Reingewinn um 36.9% auf CHF 4.51 Mio. (2020: CHF 3.29 Mio.), was auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien einem Gewinn pro Aktie von CHF 4.35 entspricht (2020: CHF 3.18).

Mit diesem Jahresergebnis hat die Edisun Power Gruppe die anspruchsvolle Corona-Krise bis dato gut gemeistert, was den resilienten Charakter des Geschäftsmodells im vielversprechenden Markt der erneuerbaren Energien eindrücklich untermauert.

Wachstum der Bilanz durch neue Anlagen

2021 erreichte die Gruppe erneut einen Meilenstein mit dem Erwerb von weiteren PV-Anlagen in Entwicklung von insgesamt 783.6 MW von der Smartenergy Group. Die strategische Ausrichtung der Edisun Power auf Grossanlagen, um einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, soll somit weiter forciert werden. Durch diese jüngsten Investitionen hat Edisun Power ein markantes Portfolio (mit Projekten in Entwicklung oder in Betrieb) von über 1 GW aufgebaut. Die Bilanzsumme stieg infolgedessen um das Doppelte um 100.4% auf CHF 405.40 Mio. Ebenso erhöhten sich die Schulden durch die Finanzierungen für die neuen Anlagen, so dass die Eigenkapitalquote auf 19.8% sank (2020: 40.4%). Diesem Umstand wird durch die vom Verwaltungsrat beantragte Aktienkapitalerhöhung Rechnung getragen (siehe weiter unten). Vorteilhaft wirkt sich aus, dass bis zur Endfälligkeit des Restkaufpreises für die neue Projektpipeline von Smartenergy Group keine Zinsbelastung anfallen wird.

Erweiterung des Business Modells und Erhöhung der zukünftigen Dividende

Edisun Power wird in Zukunft vermehrt als aktiver Erwerber und Verkäufer von Solarprojekten und Anlagen auftreten. Dieses «Buy and Sell» Business Modell vereinfacht die Finanzierung der Pipeline, ermöglicht eine hohe Rendite und ein tieferes Risikoprofil. Der Verwaltungsrat beabsichtigt mit dieser Neuausrichtung, die Dividende in Zukunft markant zu erhöhen.

Ausblick auf das laufende Jahr und Aktienkapitalerhöhung

Operativ hat das Geschäftsjahr 2022 sehr vielversprechend begonnen. Im Zentrum der Aufgabenstellung stehen im laufenden Geschäftsjahr der Bau der portugiesischen Anlagen, die weitere Entwicklung des erworbenen Projektportfolios von 783.6 MW und die Bewerkstelligung dessen Finanzierung.

Mitte des Jahres erwartet Edisun Power den Anschluss der portugiesischen Grossanlage Betty von 23.4 MW sowie den Baubeginn der Grossanlage Quinta da Seixa mit 33.8 MW. Zudem werden sich ab dem 2. Semester 2022 die Erträge aus der neuen Anlage Betty positiv auf die Stromerträge auswirken. Gleichwohl bleibt der Ausblick auf das Gesamtjahr herausfordernd: Die geopolitische Entwicklung könnte zu weiteren Solarmodulengpässen, Bauverzögerungen und Herausforderungen für Projektfinanzierungen führen.

Vor diesem Hintergrund wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine signifikante ordentliche Aktienkapitalerhöhung um bis zu CHF 150 Mio. über die Ausgabe von maximal 1'200'000 neuen Aktien mit einem Nennwert von je CHF 30 pro Aktie beantragen. Weitere Details werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Dividendenantrag

Der Verwaltungsrat sieht dank des hervorragenden Resultats und der grossen Projektpipeline optimistisch in die Zukunft und schlägt die Ausschüttung einer stabilen Dividende von CHF 1.10 pro Aktie vor. Die Dividende soll mit der Erweiterung des Business Modells in Zukunft markant erhöht werden (siehe oben).

Durchführung der Generalversammlung

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die ordentliche Generalversammlung am 22. April 2022 ohne physische Präsenz der Aktionäre durchzuführen. Die Aktionäre und Aktionärinnen müssen für die Wahrnehmung der Aktionärsrechte den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mit der Vertretung ihrer Rechte mandatieren.

Der Edisun Power Jahresbericht 2021 ist auf der Website der Gruppe verfügbar unter <http://www.edisunpower.com/de/home-de/investoren/berichterstattung>

Für weitere Informationen

Dr. René Cotting, +41 79 766 88 33, info@edisunpower.com

Edisun Power Gruppe

Als kotierter europäischer Solarstromproduzent finanziert und betreibt die Edisun Power Gruppe Solarstromanlagen in verschiedenen europäischen Ländern. Edisun Power startete ihr Engagement auf diesem Gebiet bereits 1997. Seit September 2008 ist das Unternehmen an der Schweizer Börse kotiert. Edisun Power verfügt bei der Realisierung und beim Kauf sowohl nationaler als auch internationaler Projekte über breite Erfahrung. Aktuell besitzt das Unternehmen 38 Solarstromanlagen in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien und Portugal.

Kennzahlen der Edisun Power Gruppe per 31.12.

	2021	2020
Erfolgsrechnung	in TCHF	in TCHF
Umsatz	17 160	12 367
Stromertrag	17 065	11 743
Übriger Ertrag	95	623
EBITDA	13 043	8 700
in % des Umsatzes	76.0 %	70.3 %
Abschreibungen und Amortisationen	- 6 075	- 4 454
Wertberichtigungen	- 247	559
EBIT	6 721	4 805
in % des Umsatzes	39.2 %	38.9 %
Gewinn	4 508	3 294
in % des Umsatzes	26.3 %	26.6 %
pro Aktie in CHF	4.35	3.18
Bilanz	in TCHF	in TCHF
Land, Anlagen und Ausrüstung	358 454	166 146
Bilanzsumme	405 401	202 310
Eigenkapital	80 095	81 741
in % der Bilanzsumme	19.8 %	40.4 %
Nettoverschuldung	250 290	82 275
Geldfluss	in TCHF	in TCHF
Aus Betriebstätigkeit	10 214	6 720
Aus Investitionstätigkeit	- 45 470	- 31 610
Aus Finanzierungstätigkeit	37 075	20 522
Photovoltaikanlagen		
Anzahl Photovoltaikanlagen	38	38
Installierte Leistung	83.7 MW	83.7 MW
Solarstromproduktion	120 254 MWh	47 570 MWh